

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Musikbegeisterte,

können Sie den Frühling auch kaum erwarten? Mit der März-Ausgabe des Hochschul-Newsletters starten wir in das Sommersemester 2019. Die Fakultäten haben gewählt. Wer die neuen Dekane sind, was es Neues gibt in der Hochschulbibliothek und wer bei einem der zahlreichen Wettbewerbe einen Preis abgeräumt hat, dies und vieles Mehr finden Sie im aktuellen Newsletter. Herzlichen Glückwunsch! Und Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihre Stefanie Pilz/Pressereferentin

## Die neuen Führungsteams an den Fakultäten

Das neue Semester beginnt mit zwei neuen Dekanen. Zusammen mit den Prodekanen vertreten diese für drei Jahre die Interessen der verschiedenen Fachrichtungen der Fakultäten vor dem Rektorat, im Senat und weiteren wichtigen Gremien der Hochschule.



v.l.n.r.: Prof. Brochhagen, Prof. Siedel, Prof. Dr. Gervink, Prof. Beutler

**Prof. Franz Brochhagen** wird mit Beginn des Sommersemesters der neue Dekan an der Fakultät I. Der musikalische Leiter der Opernklasse ist seit 2008 an der Hochschule tätig. Der 55-Jährige ist gespannt auf die neuen Herausforderungen: „Die Hochschule ist durch einige schwierige Jahre gegangen und ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem neuen Rektorat an einer Zukunftsperspektive mitzuarbeiten.“ Seine Kollegin und Prodekanin **Prof. Ulrike Siedel** wurde in ihrem Amt bestätigt. Sie ist seit 1994 Professorin für Vokalkorrepetition und arbeitet in der Liedpianistenausbildung der Lied- und Konzertklasse. Sie sieht ihre Aufgabe eher pragmatisch: „Ich will dabei helfen, dass die Aufgaben des Dekanats ideenreich, effektiv und mit künstlerischer Verantwortung erledigt werden können.“ Zum ersten Mal Dekan der Fakultät II, aber in den Gremien schon lange bekannt ist **Prof. Ralf Beutler**. Der Gitarrist hat hier bereits studiert, 1988 als Assistent angefangen und war 15 Jahre lang als Studiendekan aktiv. Doch der 55-jährige weiß, dass er als Dekan noch viel lernen kann: „Ich bin gespannt auf die verschiedenen Sichtweisen der einzelnen Fachrichtungen und freue mich auf diesen Blick über den Tellerrand. Es steckt noch viel Potenzial in der fächerübergreifenden Zusammenarbeit, die ich gerne unterstützen und erweitern möchte.“ Mit **Prof. Dr. Manuel Gervink** steht ihm als Prodekan ein erfahrener Fakultätsleiter zur Seite. In den letzten neun Jahren hatte der Musikwissenschaftler das Amt inne und ist sich sicher: „Der Schlüssel ist die Kommunikation. Wenn die richtig gut läuft, können die Entscheidungen des Rektorats schnell und gewinnbringend ihre Umsetzung im Unterricht finden. So kann man als Dekan viel bewegen und motivierend auf das Kollegium einwirken.“ Prof. Gervink ist seit 2002 an der HfM und Leiter des Instituts für Musikwissenschaft.

Wir wünschen ihnen für ihre Amtszeit alles Gute!



Hochschule für Musik  
Carl Maria von Weber Dresden

## KlangNetz-Dresden – Das An-Institut der HfM

Das An-Institut KlangNetz Dresden vereint unter einem Dach die Aktivitäten der Musikhochschule im Bereich der Neuen Musik. Es veranstaltet Gesprächskonzerte, Seminare und Workshops mit zeitgenössischen Komponisten, wie zuletzt mit Brian Ferneyhough, Johannes Kreidler, Peter Ablinger, Martin Schüttler. Auch Meisterkurse von hervorragenden Interpreten gehören dazu, wie Lucas Fels und Uwe Dierksen. Im April begrüßen wir mit Jörg Widmann einen der profiliertesten Komponisten und Klarinetten unserer Zeit, gefolgt von dem italienischen Komponisten Pierluigi Billone im Mai. Der Verein KlangNetz-Dresden e.V. als Träger des An-Instituts veranstaltet darüber hinaus im Hygiene-Museum Dresden eine Konzertreihe, bei der sieben Ensembles für Neue Musik zu unterschiedlichen Terminen auftreten. Das gemeinsame Thema, was alle für 2019 verbindet, lautet „Mensch und Natur“ und verweist auf die aktuellen Ausstellungen über die Pflanzen und die Sonne im Museum. Nach dem Eröffnungskonzert im Januar folgen bis Dezember sieben Konzerte, zwei Dialog-Salons und mehrere Vermittlungsaktivitäten zu Neuer Musik.

Informationen dazu auf der Website [www.klangnetz-dresden.de](http://www.klangnetz-dresden.de)

Nächste Termine:

**20.03.19 Mittwoch 19:30 Konzertsaal HfM**

Komponieren in Sachsen: Lydia Weißgerber und Albert Breier

**25.03.19 Montag 17:00 Konzertsaal HfM**

A-S-S-E-M-B-L-E Abschlusskonzert Schulvermittlungsprojekt

**27.03.19 17:00 Konzertsaal HfM**

Rituale – Short Concert

## NEWS

### Neue digitale Angebote der Hochschulbibliothek

Die Hochschulbibliothek hat, neben der bereits bekannten Naxos Music Library für Klassik, die Naxos Jazz und Video Library, lizenziert. Alle drei Angebote sind für Bibliotheksnutzer von zu Hause, über das Campus-W-LAN oder auch per App hör- und sehbar! Die Datenbanken werden auf der Bibliotheksseite über den Button „Angebote digital“ unter der Rubrik „Audio und Video“ aufgerufen. Außerdem gibt es weitere Ebook-Angebote wie die Volltexte wissenschaftlicher Fachbücher zur Musikwissenschaft des Verlages DeGruyter und des TRANSCRIPT-Verlages. Derzeit sind diese nur im Campus-Netzwerk aufrufbar, der externe Zugriff soll noch im Jahr 2019 möglich sein. Diese neuen Sammlungen wurden jeweils über das Landesdigitalisierungsprogramm Sachsen und das Sachsenkonsortium ermöglicht. Viel Spaß beim Hören und Sehen!

### Mensabetrieb

Ab dem 1. März 2019 bleibt die Mensa Stimm-Gabel samstags geschlossen.

### Fundsachen

An der Pforte im Eingangsbereich der Hochschule können in Zukunft die Fundsachen aus allen Räumlichkeiten der Musikhochschule abgegeben und wiedergefunden werden.

**Preisträger**

**Jussi Juola**, Bassbariton/Klasse Prof. Christiane Junghanns gewann beim 6. Internationalen Nachwuchswettbewerb um den Leipziger Richard-Wagner-Preis im Januar 2019 ein vom Richard-Wagner-Verband Leipzig finanziertes Stipendium.



Foto: get-shot.de

**Peter Naryshkin**, Klavier/Klasse Prof. Arkadi Zenzipér feierte Ende 2018 zahlreiche Wettbewerbserfolge. Beim Internationalen Klavierwettbewerb Lagny sur Marne in Paris erspielte er den 1. Preis, den Spezialpreis (Preis Ecole d'Normale Alfred Cortot) und den Preis der Stadt Paris. Beim Internationalen Leganes Klavierwettbewerb in Madrid gewann er den 1. Preis. Außerdem ist der Alumnus Preisträger der Internationalen Sommerakademie Mozarteum Salzburg 2018.



Foto: privat

**Artur Garbas**, Bariton/Klasse Prof. Hendrikje Wangemann hat beim „First Vienna International Music Competition“ im Januar 2019 einen „Special Award“ in Gold gewonnen (Kategorie „virtuoso“ 20 bis 26 Jahre).



Foto: rachwalska.com get-shot.de

**Impressum**

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden  
[www.hfmd.de](http://www.hfmd.de) / [www.facebook.com/hfmd](https://www.facebook.com/hfmd)  
 Redaktion dieser Ausgabe: Anja Göhler, Michael Heinemann, Stefanie Pilz (verantwortlich), Albrecht Scharnweber  
 Layout: Judith Storbeck | ViSDP: Dr. Katrin Bauer  
 Der nächste Newsletter erscheint im April 2019.  
 Redaktionsschluss: 22.03.19

Beim diesjährigen Ensemblewettbewerb der HfM Dresden erhielt das **PINA Quartett** (Sunjoo Hong/1. Violine, Kyoungjie Kim/2. Violine, Sangji Park/Viola, Yu-Tung Huang/Violoncello) den Stifterpreis Klassik (2.000 €) der Gesellschaft der Freunde, Förderer und Alumni der HfM Dresden, gestiftet vom Ehepaar Schmidt. Der Kammermusikpreis in der Kategorie Jazz der Gesellschaft der Freunde, Förderer und Alumni der HfM Dresden (dotiert mit insgesamt 2.000 €) ging an das **Kateryna Kravchenko Quartett** (Kateryna Kravchenko/voc, Mikolaj Suchanek/p, Johannes Fricke/bass, Joao Alvaro Raineri Martino/dr). Preisträger des Musikförderpreises „eco“ der BASF Schwarzhilde GmbH (pro Ensemblemitglied 1.000 €) ist das **Guanduo** (Juliano Camara Santos/git, Eduardo Pinheiro Brandao/git).

Die Preisträger des Ensemblewettbewerbs, Foto: Christian Vu



**Neuerscheinungen**

**Mendelssohn Bartholdys Orgelmusik**  
 In der Reihe „Studien zur Orgelmusik“ des Verlags Butz (Bonn) ist ein Band zur Orgelmusik von Felix Mendelssohn Bartholdy erschienen (hrsg. von Birger Petersen und Michael Heinemann), in dem neben Texten zur Musikanschauung Mendelssohns auch eingehende Analysen aller Orgelwerke enthalten sind.

**Basso profondo**

In den ersten Monaten dieses Jahres war Dr. Zbigniew Stepniak (Olsztyn) zu Gast am Heinrich-Schütz-Archiv, um mit einem Stipendium des KAAD Barockkantaten für tiefen Bass zu erforschen. Insbesondere im Werk von Johann Rosenmüller fanden sich etliche Solostücke für tiefen Bass, für deren Edition (im Rahmen der Rosenmüller-Gesamtausgabe) eine Zusammenarbeit vereinbart wurde.

**Tagebücher Julius Rietz**

Im Zusammenhang mit der Schumann-Briefedition konnten die mehr als 3000 Seiten umfassenden Tagebücher von Julius Rietz, eine unverzichtbare Quelle für das Dresdner Musikleben, vollständig übertragen werden. Die Texte sollen in nächster Zukunft online zugänglich gemacht werden, stehen aber schon jetzt auf Anfrage jedermann zur Verfügung.

[www.hfmd.de](http://www.hfmd.de)

**Dresdner Stimmforum**

Am 16. März 2019 widmet sich das diesjährige Stimmforum dem Thema „Die Stimme in neuer Musik“. Organisiert vom Studio für Stimmforschung werden hier alle Professionen zusammengebracht, die im Entstehungsprozess, der praktischen Ausführung sowie sängerischer und gesangspädagogischer Aspekte Neuer Musik eine Rolle spielen. In Vorträgen und Rundtischgesprächen werden kompositorische Visionen, stimmtechnische Vielfalt und stimmphysiologische Grenzen im interdisziplinären Diskurs erörtert. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Klinik für Audiologie und Phoniatrie der Charité – Universitätsmedizin Berlin, dem Festival TonLagen Dresden-Hellerau, dem Verband Deutscher Konzertchöre VDKC und **AUDITIVVOKAL**.

16.03.19 Samstag 10:00-16:00/Kleiner Saal HfM

**Lied in Dresden**

Mit **Andreas Scheibner** ist am 24. März 2019 ein Alumnus der Hochschule zu Gast. Im Rahmen der Konzertreihe „Lied in Dresden“ singt er Lieder zum Thema „Von Hexen, Elfen, Erlikönigen und and'rem Traumgelichter“ und wird dabei von den Pianistinnen Ga Yeon Lee und Eunshil Oh begleitet.

24.03.19 Sonntag 19:30/Konzertsaal HfM



Foto: privat

**Fortbildung für sächsische Klavierpädagogen und Klavierstudierende**

Im Rahmen des Netzwerks Musikalische Nachwuchsförderung gibt Klavierpädagogin Elisabeth Aigner-Monarth vom Ludwig van Beethoven Institut der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien eine Fortbildung zum Thema „Technik von Anfang an oder Von Wolken, Kraken und Klettschlüssen“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen bis zum 06.03.19 per E-Mail an [netzwerk.nachwuchsfoerderung@hfmd.de](mailto:netzwerk.nachwuchsfoerderung@hfmd.de)

21.03.19 Donnerstag 09:00/Kleiner Saal HfM